Studierenden Service Center
Gebäude 21.02
Universitätsstrasse 1, 40225 Düsseldorf

Telefon 0211 81-12345
E-Mail studierendenservice@hhu.de

Studierendenservice im SSC

Information und Beratung www.hhu.de/studieninteressierte
Studiengänge an der HHU www.hhu.de/studienangebot
Auslandsaufenthalt www.hhu.de/internationales

Studierendenservice HHU
ssc_hhu
ssc_hhu

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Transkulturalität

Medien, Sprachen, Texte in einer globalisierten Welt

Bachelor of Arts

Fakten

Fakultät	Philosophische Fakultät
Abschluss	Bachelor of Arts [B.A.]
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienstart	Wintersemester
Zulassungs-voraussetzungen	zulassungsfrei
Einschreibung	www.hhu.de/zulassungsfrei

Info-Video
www.hhu.de/hhumeinstudium

Master-Studiengänge
www.hhu.de/studienangebot

Ansprechpartner*innen im Fach

Fachstudienberatung
Dr. Shraddha Bhatawardekkar
Gebäude 24.51 Ebene 01, Raum 23
Telefon +49 211 81-14861
E-Mail shraddha.bhatawardekar@hhu.de

Dr. Oliver Kiechle
Gebäude 24.51, Ebene 01, Raum 22
Telefon +49 211 81-11771
E-Mail kiechle@hhu.de

www.ba-transkult.hhu.de

Fotos: © HHU/Ivo Mayr (1, 5); © Philosophische Fakultät (2)
Stand: 09/2023

Aktuellste Infos und Fristen: www.hhu.de/studienangebot

hhu.de

Im BA Transkulturalität befassen wir uns mit historischen und aktuellen kulturellen Verflechtungen zwischen Individuen, Gruppen und Gesellschaften. Wir untersuchen, wie diese in verschiedenen Bild- und Text-Medien sowie anderen materialkulturellen, über rein sprachliche oder körperliche Gegenstände und Ausdrucksformen oft hinausgehenden Praktiken formiert und transportiert werden. Im Fokus stehen somit nicht nur die zeitlichen und räumlichen Dynamiken von transkulturellen Verflechtungen, sondern auch ihre Bedingungen, Konflikte und Grenzen. Insbesondere eignen sich transkulturelle Untersuchungen, um überkommene, statische, aber sozio-politisch wirkmächtige moderne Vorstellungen von Kulturen als homogenen, national gedachten Einheiten kritisch zu hinterfragen und die gesellschaftliche, ethnische, sprachliche, ökonomische, mediale und ästhetische Komplexität kultureller Phänomene besser zu verstehen.

Transkulturalität ist damit ein Schlüsselkonzept zum Verständnis vielschichtiger historischer und zeitgenössischer Konstellationen. Solche Konstellationen setzen ein Verständnis von Kultur voraus, das die Kompetenz geisteswissenschaftlicher Fachbereiche erfordert, aber nicht allein im Rahmen einzelner Disziplinen abgebildet werden kann.

Studienverlauf

Semester	Module					
1	**Phänomene der Transkulturalität** V + S [6 CP]	**Methodische Grundlagen** [8 CP]	**Frei wählbare Module** [16 CP]	**Einführung in die Medien- und Kulturwissenschaft** [6 CP]	**Methoden der Sozialwissenschaften** [9 CP]	**Sprachlicher Wahlpflichtbereich** [16-31 CP] Zwei* Sprachmodule aus zwei der 8 angebotenen Sprachen. *Werden Japanisch/ Jiddisch/ Hebräisch belegt, werden zwei Module aus einer Sprache belegt
2	**Theorien der Transkulturalität** V + Ü [6 CP]		**Frei wählbare Module** [6-9 CP]	**Propädeutikum Logik** [6 CP]		
3	**Forum Transkulturalität** V: 3. Semester S: 3. + 4. Semester V: 4 Semester [10 CP]	**Frei wählbare Module** aus dem Angebot der elf beteiligten Fächer der Philosophischen Fakultät [19-34 CP]				
4						
5	**Berufsorientierungs- und Mobilitätsfenster: Praktika und oder Auslandsaufenthalt/-studium** [5-30 CP]			**Alternativ: frei wählbare Module** aus dem Angebot der elf beteiligten Fächer der Philosophischen Fakultät [0-30 CP]		
6	**Abschlussforum** V und **Bachelor-Arbeit** [18 CP]		**Optionsmodul** [max. 8 CP frei wählbar]		**Frei wählbare Module** aus dem Angebot der elf beteiligten Fächer der Philosophischen Fakultät [4-12 CP]	
	V = Vorlesung | S = Seminar | Ü = Übung					**Gesamt 180 CP**

Das Studium der Transkulturalität ist deshalb interdisziplinär angelegt. Der Querschnittsstudiengang bündelt auf innovative Weise die Vielfalt geisteswissenschaftlicher Forschung und Lehre an der HHU. Er vermittelt theoretisches und empirisches Wissen aus unterschiedlichen, einander ergänzenden Fachbereichen. In einem multiperspektivischen Ansatz werden in dem dreijährigen Studium Kenntnisse aus Fachbereichen wie Geschichte, Kunstgeschichte, Literatur- und Sprachwissenschaften der deutschen, englischen, japanischen, jiddischen und romanischen Sprachen oder Medien- und Kulturwissenschaften vermittelt. Weitere Fächer können von Ihnen gewählt werden. Kurse in zwei Fremdsprachen sind verpflichtend in Ihr Studium einzubinden.

Im Verlauf des Studiums werden Sie zunehmend angeleitet, ihre eigenen Themenschwerpunkte zu entwickeln, indem sie selbstständig zu Unterthemen recherchieren und dazu einen eigenen Beitrag auf einem der B.A.-Foren präsentieren.

Sie erwerben im Laufe des Studiums eine Vielzahl von Kompetenzen: Kommunikationstechniken, Mehrsprachigkeit, empirische und interpretatorische Methodenkompetenz. Diese Fertigkeiten sind Voraussetzungen für einen profilierten Anschluss an weitere akademische Ausbildungswege, zugleich eröffnen sie Schlüsselqualifikationen für zahlreiche Berufsfelder.